

# **Jahresbericht und Mittelverwendung für das Tätigkeitsjahr 2012 der Stiftung SOFIs WORLD – Social Finance**

## **Tätigkeitsbericht**

Im 2. Tätigkeitsjahr der Stiftung wurde mit dem Projekt „Biogas Taita“ in Kenia der Schwerpunkt auf die Aufklärung und Information der ortsansässigen Bauern, die Ausbildung von Handwerkern und Supervisoren, die Organisation und der Bau von Biogasanlagen, sowie die Gründung eines Zubehörshops für Biogas-Technologie gelegt. Der Biogasshop wird noch im selben Jahr an eine Kenianerin übergeben.

Zusätzlich zu der bestehenden Zusammenarbeit mit der Subventionsorganisation KENFAB/KENDBIP wurde ein Vertrag mit MESPT geschlossen, die ebenfalls unsere investierenden Biogas-Bauern mit Subventionen unterstützten. Hierfür wurde vom Projektleiter Quirin Walter zusammen mit 3 einheimischen Gesellschaftern die Firma Biogas Taita Ltd. Gegründet. Die gesamte vermittelte Unterstützungssumme belief sich auf etwa 23.000,- €.

Zum Jahresende 2012 wurden 66 Kleinanlagen, eine mittelgroße für ein Waisenhaus (gestiftet), sowie eine Großlatrinenanlage für die St. Marys Highschool (600 Internatsschüler) fertiggestellt. Neben einem Baupraktikum (20 Berufsschüler), einem Wassertankbautraining (15 Handwerker), einem Biodünger- und Komposttraining (80 Bauern) wurden ständig die etwa 30 Handwerker und 4 Supervisoren/Trainer weitergebildet.

Weiterhin wurde der Informationsfilm „Ein Feuer für die Zukunft“ mit Felix Walter gedreht (<http://vimeo.com/58516441>) und 3 Diplomarbeiten von Studentinnen aus dem Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Fachrichtung „Bio- und Umwelttechnik“ der Hochschule München betreut.

## **Mittelverwendung**

Von den Projektausgaben in Höhe von 26.966,43 wurde der Hauptteil für die Projektleitung (Aufklärung, Beratung, Ausbildung, Trainings, Baubeaufsichtigung, Qualitätsabnahme und Zertifizierung, Projektverwaltung, Subventionsvermittlung und Reisekosten aufgewendet. Die Mobilität wurde durch den Unterhalt zweier Motorräder gewährleistet. Ein weiterer nennenswerter Teil ging in den gestifteten Bau der großen Waisenhausanlage ein. Der Rest wurde für Materialien und Spesen der Trainings eingesetzt.

Für Spendenakquise, Werbemittel und Verwaltung wurden nur 2.353,77 € (9% der Gesamtausgaben) verwendet.

Bayrischzell, den 15. September 2014  
Klaus Haegler  
(Vorstand)